

Rehabilitierung der Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung

Libanon, Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika (MENA), 2010

Eckdaten			
Land/Region	Libanon, Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika (MENA)		
Ländereinordnung	Upper Middle Income Country		
Summe	- (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	1 500 000 €
Finanziert über	BMZ	Finanzierungsinstrument	allgemeine FZ/TZ (bilateral)
Jahr	2010	Projektzeitraum	2008 - 2014
Sektor	Anpassung		
Projektträger	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
Projektpartner	Ministerium für Energie und Wasser (MoEW)		
Anrechnung auf	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Ziel ist es, die Qualität der Dienstleistungen bei Wasserversorgung und Abwasserentsorgung messbar zu steigern. Die wichtigsten Partner auf libanesischer Seite sind das Ministerium für Energie und Wasser (MoEW) sowie die Wasser- und Abwasserunternehmen. Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit der KfW Entwicklungsbank durchgeführt. Die Leistungsfähigkeit der Versorgungsunternehmen soll verbessert werden. Gleichzeitig wird das MoEW auf seine regulative Rolle vorbereitet. Schwerpunkte der Beratung der Unternehmen sind Geschäftsplanung, Organisationsentwicklung, Kundenbetreuung sowie die Einführung von Wasserzählern und verbrauchsabhängigen Tarifen. Ferner werden die Unternehmen auf die Übernahme ihrer neuen Aufgaben in der Abwasserentsorgung vorbereitet. Hierdurch sollen leistungsfähige und professionell betriebene Wasser- und Abwasserunternehmen unter Aufsicht des MoEW etabliert werden.

Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

Diese Maßnahmen:

tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei

tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei

beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft

berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte

haben Gender-Aspekte integriert

berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen

Quellenangaben:

keine Projektbeschreibung verfügbar Juni 2014

zuletzt aktualisiert: 11.07.2014